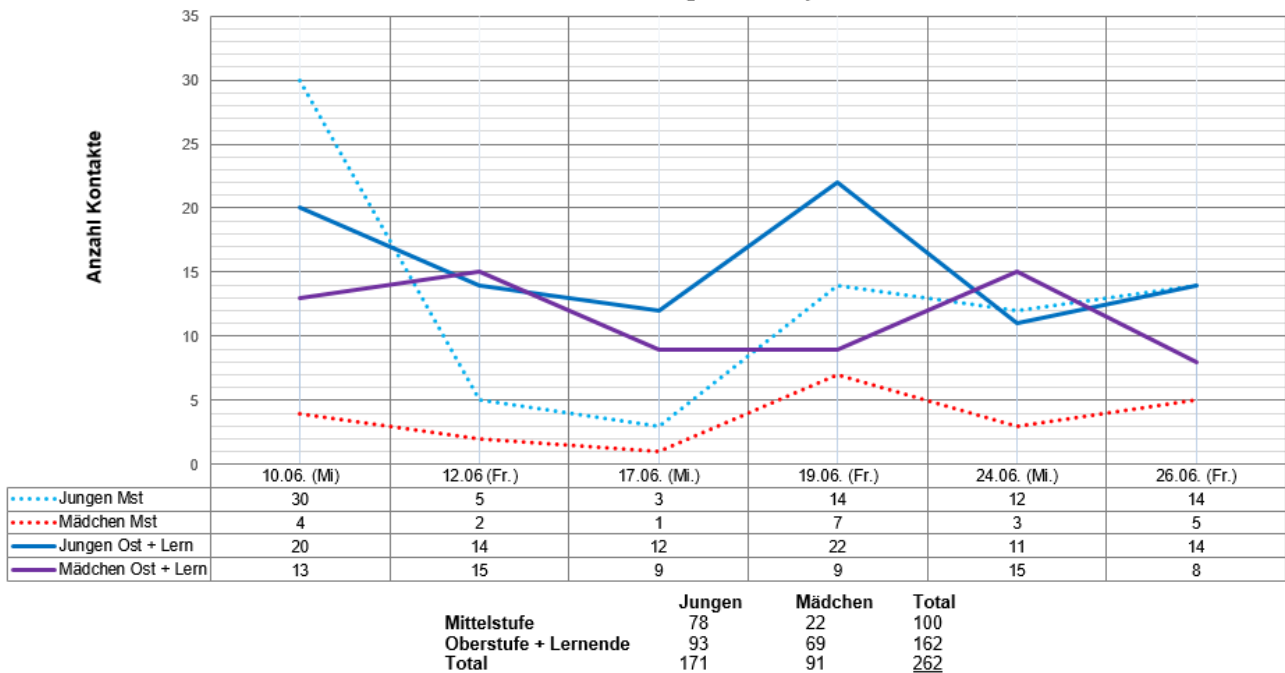


Bericht Jugendarbeit 2. Quartal 2020

Besucherzahlen Angebote

Jugendtreff (siehe Statistik):	340	Aufsuchende Jugendarbeit:	650
Beratungsangebot:	2	Mobile Jugendarbeit:	Ausfall
Event Mittelstufe:	Keine	Event Oberstufe:	Keine

Besucherzahlen Jugendtreff April - Juni 2020



Mit der Schliessung des Treffpunktes wurde die Jugendarbeit herausgefordert, sich den neuen Umständen anzupassen. Nach erster Aufruhr und unzähligen Ideen, wie man sich an eine solche Ausnahmesituation adaptiert, hat sich die Jugendarbeit Niederhasli – Niederglatt speditiv reorganisiert, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Auch bei Wiedereröffnung konnten direkt wieder die gewohnten Besucherzahlen gezählt werden.

Unterstützungsangebote

Einerseits wurde mit der Gemeindeverwaltung, der reformierten Kirche, dem Verein Nachbarschaftshilfe und Pro Senectute ein Flyer für Unterstützungsangebote erstellt. Diese umfassten Einkäufe, Besorgungen, Spaziergänge mit Hunden und dergleichen. Diese Aufgaben wurden vom Verein Nachbarschaftshilfe verwaltet.

Ein weiterer Flyer wurde speziell für familiäre oder psychische Probleme erstellt. Für diese Anrufe war die Jugendarbeit zuständig. So waren wir alle Zeit bereit, an geeignete Stellen zu triagieren, um Betroffene schnellstmöglich zu vermitteln. Versehen wurde dieses Angebot mit dem Hashtag #gemeinsamsindwirstark.

Kooperation mit der Mediothek

In Zusammenarbeit mit der Mediothek Niederhasli wurde unter dem Slogan «Jugend hilft» ein grossartiges Projekt ins Leben gerufen. Bestellungen, welche online bei der Mediothek eingingen, wurden zur Jugendarbeit geliefert, von wo aus sie durch engagierte Jugendliche bis zum Briefkasten ausgetragen worden sind. Von Oberhasli über Niederglatt und sogar bis nach Nassenwil erstreckte sich der Lieferradius, welchen die Jugendlichen mit Fahrrädern, Inlineskates oder zu Fuss abdeckten. Um keine unnötigen Risiken zu generieren, wurden alle Jugendlichen auf den distanzierten Umgang sensibilisiert. Hin und wieder konnten die Jugendlichen ein kleines Dankeschön im Briefkasten wiederfinden, was die gute Arbeit widerspiegelt. Die Funktion der Jugendarbeitenden gleicht hier jener bei einem Temporärbüro, bei der man Arbeitskräfte den Aufträgen zuordnet. Täglich konnten neue, motivierte Jugendliche ausfindig gemacht werden, während die Haushalte der Bestellung über einen kontaktlosen Ablauf informiert worden sind. Die Resonanz und das Feedback waren bis anhin unglaublich wertschätzend und lobend, was die Jugendlichen zusätzlich motivierte.

Digitale Jugendarbeit

„Kein Kontakt“ bedeutet nicht „keine Beziehung“. Um weiterhin unsere Beziehungen zu den Jugendlichen zu pflegen, haben wir via Social Media regelmässig selbstgefilmte Challenges präsentiert und zum Nachmachen eingeladen. Bei einer erfolgreichen Meisterung der Aufgabe konnte man sich – alleine und unter Einhaltung der Abstandsvorschriften – eine Belohnung im Freizeitzentrum abholen. Das Ziel dabei war einerseits, dass der potenziellen Langeweile während der Quarantäne zuhause vorgebeugt werden kann und wir in Kontakt mit den Jugendlichen blieben. Somit trägt dieses Angebot durchaus einen präventiven Charakter. Auch kommunizierten wir über den Huebi-Channel (auf unserer Website ersichtlich) andere, neu geschaffene Angebote.

Cliquenräume

In der Zeit, als der Jugendtreff vorübergehend geschlossen werden musste, nahmen wir ein starkes Bedürfnis der Jugendlichen nach einem solchen Ort wahr. Dementsprechend wurde das Angebot geschaffen, die Räumlichkeiten unter Einhaltung von Abstand in einer Gruppe von fünf Personen für zwei Stunden zu beanspruchen. Die Vor- und Nachnamen wurden ausnahmsweise aufgenommen, um ein potentielles Contact-Tracing zu ermöglichen.

Solche Cliquenräume scheinen auch weiterführend eine attraktive Option zu sein und wird von uns noch weiter ausgebaut, um die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen zu fördern. Bald könnten die Räumlichkeiten des Freizeitzentrums noch vielfältiger genutzt werden.

Aufsuchende Jugendarbeit

Wir waren fast täglich mit unseren Fahrrädern in der Öffentlichkeit unterwegs und hörten aus den unzähligen Gesprächen mit diversen Jugendlichen auf der Strasse heraus, dass sich die Stimmung zuhause teilweise unangenehm zuspitzt, da man sich nun vermehrt auf engerem Raum wiederfindet. Flüchtet man sich in den öffentlichen Raum, kann man sich dennoch nicht gänzlich ausleben, sondern muss sich an neue Regeln (2 Meter Abstand, nicht mehr als 5 Personen) halten, was ebenfalls zu mehr Druck führen kann und somit eine Belastung darstellen kann. Gleichzeitig entnahmen wir eine gewisse Anteillosigkeit von Jugendlichen, welche sich durch ihr junges Alter nicht betroffen fühlten. Speziell dort lag es uns am Herzen, auf die Ansteckungsmöglichkeiten und die Bedeutung für Andere aufmerksam zu machen. Nach einigen Wochen konnten wir feststellen, dass sich die Bevölkerung grösstenteils sehr angemessen verhält und die Auflagen gewissenhaft umsetzte.

Beratungsangebot

Wie geht man vor, wenn viele Betriebe geschlossen haben, man aber kurz vor dem Schulabschluss steht und noch eine Lehrstelle finden muss? Wie verhält man sich, wenn plötzlich die Eltern vermehrt streiten, weil keiner von beiden mehr arbeiten geht? Durch die speziellen Umstände sind Fragen aufgekommen, die Gesprächsbedarf eröffneten. Auch wir bekamen eine Plexiglasscheibe, um in Einzelsitzungen auf den individuellen Bedarf angemessen einzugehen. Umso mehr freut es uns, dass wir doch von einigen Schulabgängern stolz erzählt bekommen haben, dass sie trotz diesen Umständen eine Lehrstelle gefunden haben. Wir gratulieren!

Wiedereröffnung

Unter Einhaltung bestimmter Bedingungen konnten wir den Jugendtreff am 10. Juni schliesslich wiederaufnehmen. Der Andrang war gross, da sich viele schon seit geraumer Zeit darauf freuten, sich endlich wieder bei uns im Freizeitzentrum zu treffen. Die unzähligen Gespräche schienen sich regelrecht aufgestaut zu haben und die Zeit schien nicht auszureichen, alle Erlebnisse und Erzählungen der letzten Zeit anzuhören. Auch den versäumten **Tag der offenen Tür** holen wir am **Samstag, 29.08.20** nach an welchem Sie von **11:00 – 16:00 Uhr** herzlich eingeladen sind, sich einen Einblick in den Alltag der Jugendarbeit im Freizeitzentrum Huebwiesen zu machen.

Niederhasli, 10.07.2020 SB